

Think.com - Kommunikationsplattform für Schulen

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 7. Dezember 2005 09:19

Ich geb diese Mitteilung mal einfach weiter:

Zitat

Think.com ist eine kostenfreie internationale Kommunikationsplattform für Schulen gesponsort von der Oracle Education Foundation. Über <http://www.think.com/de/> können ausschließlich Lehrer und Schüler registrierter Schulen von der 3. Klasse bis zur gymnasialen Oberstufe

- * in einem geschützten Bereich national und international miteinander kommunizieren
- * Projektgruppen bilden und in Projekten klassenübergreifend zusammenarbeiten
- * ohne Html-Kenntnisse eigene Webseiten erstellen, Emails schreiben und empfangen oder Hausaufgaben online erledigen
- * und mit jedem Mitglied der Think.com community international in Kontakt treten.

Weltweit arbeiten mit Think.com inzwischen in derzeit 21 Ländern mehr als 5.000 Schulen mit rund 50.000 Lehrern und 250.000 Schülern. In Deutschland ist Think.com in mehr als 150 Schulen im Einsatz.

Warum engagiert sich Oracle im Bildungsbereich?

Mit Think.com unterstützt Oracle weltweit die Bildungsinstitutionen der Länder im Bereich der Medienpädagogik. Think.com fördert und stärkt die Medienkompetenz der Schüler. Unternehmen ohne Internetnutzung sind heute nicht mehr wettbewerbsfähig. Auch öffentliche Verwaltungen und Behörden haben die Bedeutung des Internets erkannt und entsprechende E-Government Konzepte entwickelt. In den deutschen Schulen jedoch besteht im Bereich des Internets und der Nutzung elektronischer Medien ein enormer Nachholbedarf. Mit Think.com bietet Oracle diesen Bildungseinrichtungen ein Kommunikationswerkzeug zur Unterstützung von Schülern und Lehrern, Internet und eMail in einem geschützten Bereich für neue Lernkonzepte zu nutzen und eigene Ideen und Projekte sogar international austauschen zu können.

Wennn sich jemand darüber mehr erfahren möchte, kann er mir gerne eine Nachricht senden.

- Martin

Beitrag von „Hennes“ vom 7. Dezember 2005 17:34

Das klingt interessant. Vor allem natürlich für den Fremdsprachenunterricht, solche Projekte interessieren mich brennend, sofern es sich verwirklichen lässt.

Möchte gern mehr erfahren.

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 7. Dezember 2005 22:03

Nun, wenn jemand mir eine PN mit der Postadresse seiner Schule zukommen lässt, kann ich das weiterleiten und dann schicken sie einen Hochglanzhefter zu. Das Risiko ist gering, Oracle hat - etwa im Gegensatz zu Microsoft - absolut nichts an Schulen oder gar Kinder zu verkaufen.

Ansonsten schau einfach mal bei [Administration](#) und [Sicherheit](#), ob Du die Features des Systems brauchen kannst.

Und gegebenenfalls solltest Du Dir die [rechtlichen Aspekte](#) anschauen und einen [\(Test-\)Zugang](#) beantragen.

- Martin